Horst Hatterscheid

CDU-Ratsmitglied Am Keltersberg 2 53783 Eitorf Telefon (02243) 6713 Martina Meis-Wollschläger

Sachkundige Bürgerin Propacher Str. 44 53783 Eitorf Telefon (02243) 8 34 00

Rat der Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister Dr. Storch 0 2. 11. 0 6 18-19
Rathaus
53783 Eitorf

1. November 2006

Ausbau der Wanderwege in der Gemeinde Eitorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

im Hauptausschuß am 23.10.06 wurde ein Entwicklungskonzept (ILEK) durch das Institut für Ländliche Strukturforschung (ifls) Frankfurt, vorgestellt.

Dieses Entwicklungskonzept Regionale 2010 Projekt, soll mit der Gemeinde Eitorf, Windeck und der Stadt Hennef auf der Grundlage der Region Siegtal erarbeitet werden. Ziel dieser Konzeption soll die Grundlage für einen Siegtalwanderweg sein, in der größere Bereiche, auch in der Gemeinde Eitorf, einbezogen werden.

In der Sitzung des Hauptausschusses wurde deutlich, daß die Gemeinde Eitorf noch sehr wenig eigene Vorschläge eingebracht hat.

In der Vergangenheit haben wir uns schon mehrmals bemüht, die Wanderwege in der Gemeinde Eitorf zu verbessern. Das Forstamt hat aber immer geblockt.

Unser heutiger Antrag betrifft den sogenannten "Russenweg", der bis vor 7 Jahren einer der schönsten Wanderwege auf dem Hohen Schaden war. Dann wurde dieser Weg durch Holzabfuhr "kaputtgefahren" und das Forstamt hat sich immer geweigert, diesen Weg wieder in Ordnung zu bringen. Der starke Winter vor 6 Jahren hat dann mit "Schneebruch" (das Holz liegt immer noch auf dem Weg) diesem Weg den Rest gegeben. Den Förster darauf angesprochen sagte dieser: "Er wolle sich nicht mit den Grünen anlegen". Diese können jetzt nach der verlorenen letzten Landtagswahl keine ideologischen Spielchen mehr treiben. Und somit haben wir die Hoffnung, daß jetzt mehr Möglichkeiten bestehen, diesen Unfug zu korrigieren.

Wir möchten Sie bitten, Kontakt mit dem Forstamt Eitorf aufzunehmen mit dem Ziel, diesen wunderschönen Weg mit in das Wanderwegprogramm zu integrieren.

Wir bitten um Überweisung an den Kulturausschuß.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Meis-Wollschläger